

106 306
206 406

BENUTZERHANDBUCH
USER MANUAL
HANDLEIDING
MANUAL DE UTILIZAÇÃO

FLUVAL®



CANADA

Rolf C. Hagen Inc.
20500 Trans Canada Hwy
Baie d'Urfé, Québec H9X 0A2
Tel: 514-457-0914

USA

Rolf C. Hagen (USA) Corp.
305 Forbes Blvd,
Mansfield, MA 02048
Tel: (800) 724-2436

UK

Customer Service Department
Rolf C. Hagen (UK) Ltd.
California Drive
Whitwood Industrial Estate,
Castleford WF10 5QH,
West Yorkshire
Tel: 01977556622

FRANCE

Rolf C. Hagen (France) S.A.
Zone Parisud 4
Boulevard Jean Monnet
F-77388 Combs-la-Ville
Tel: +33 1 64 88 14 18

GERMANY

Hagen Deutschland GmbH & Co. KG
Lehmweg 99-105
25488 Holm
Tel.: 04103 / 960-0

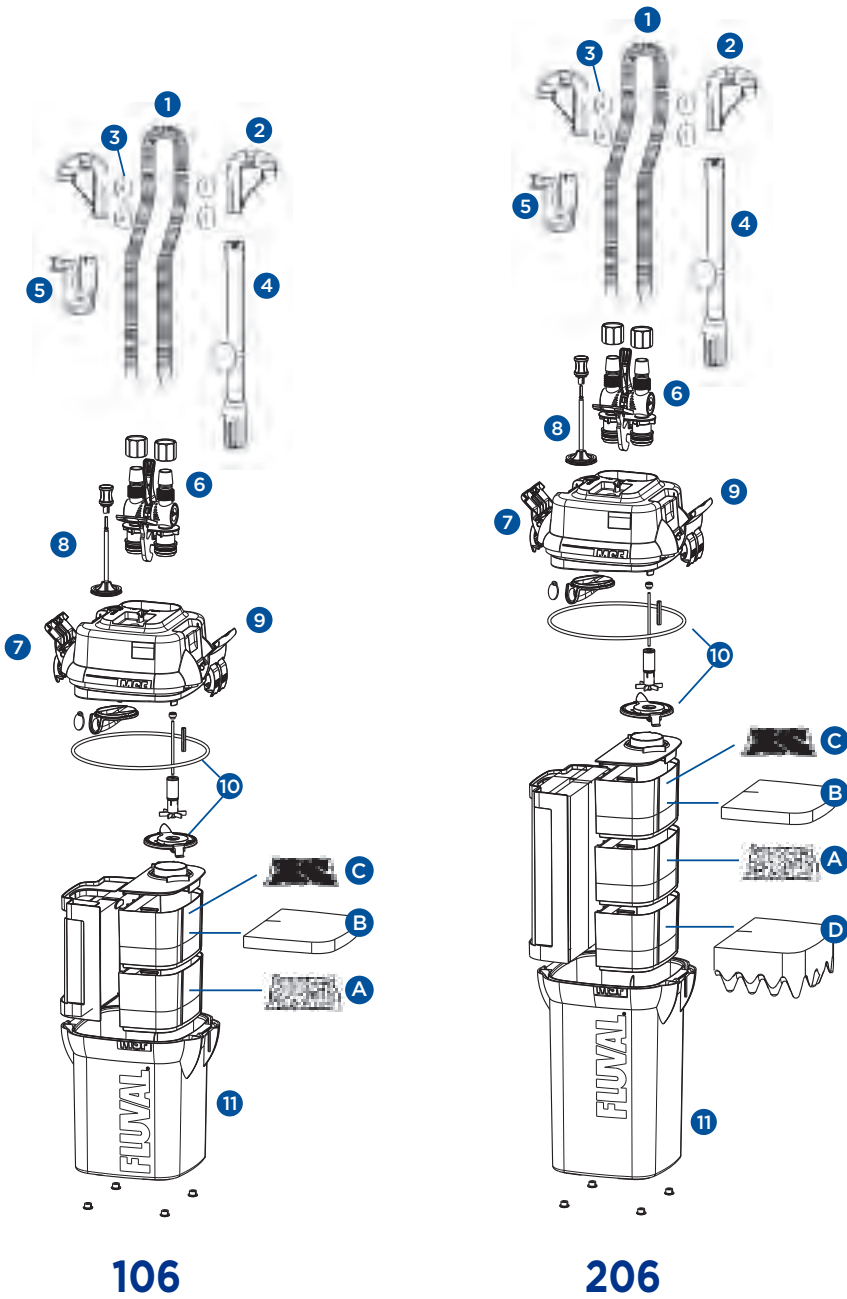
MALAYSIA

Rolf C. Hagen (Sea) Sdn. Bhd.
Lot 14A, Jalan 3A, Kawasan
Perusahaan Cheras Jaya
Balakong, 43200 Cheras, Selangor
Darul Ehsan
Tel: + 603 9074 2388

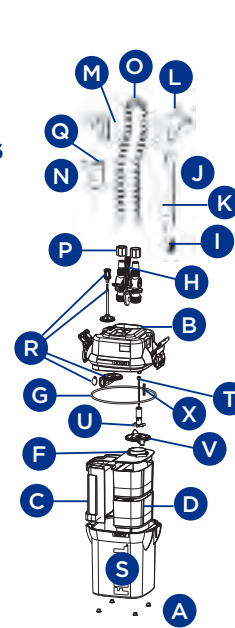
SPAIN

Rolf C Hagen España S.A.
Avda. de Beniparrell, 11 y 13
P.I. L'Altero 46460 Silla
Valencia, Spain
Tel: +34 96 120 09 45

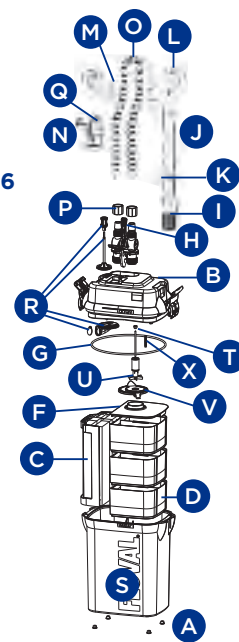




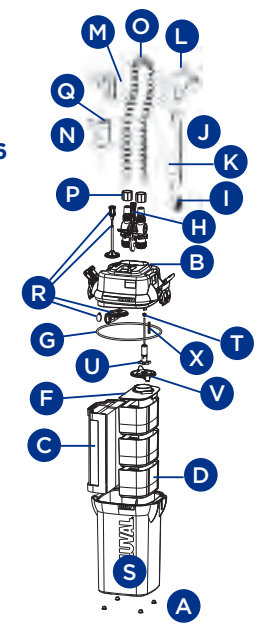
Fluval 106



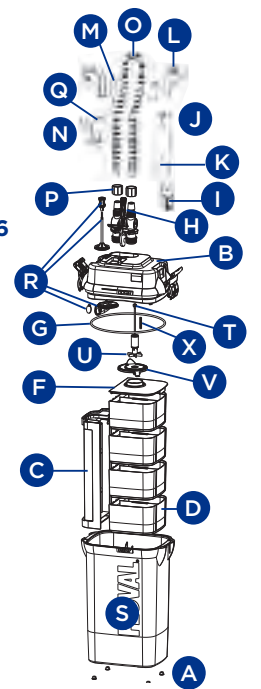
Fluval 306



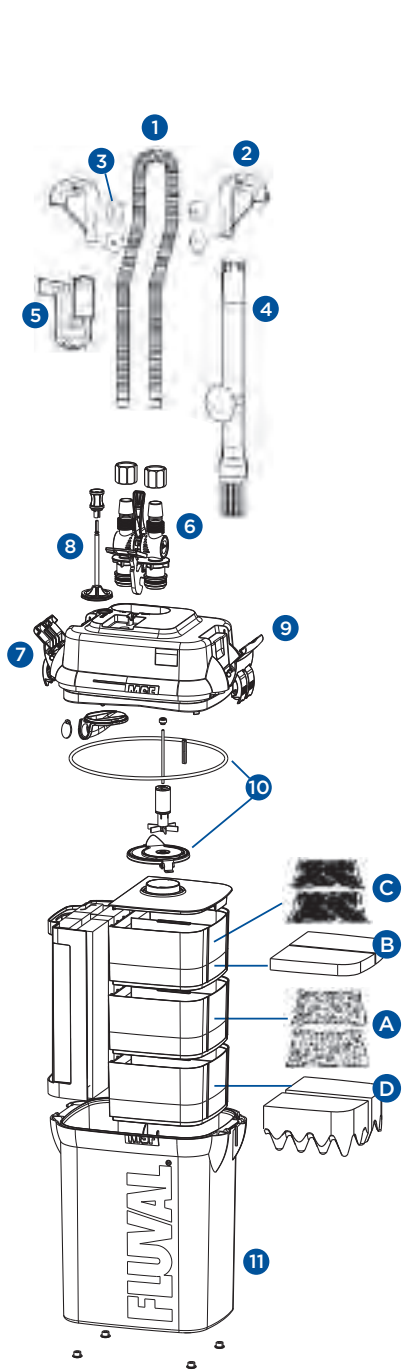
Fluval 206



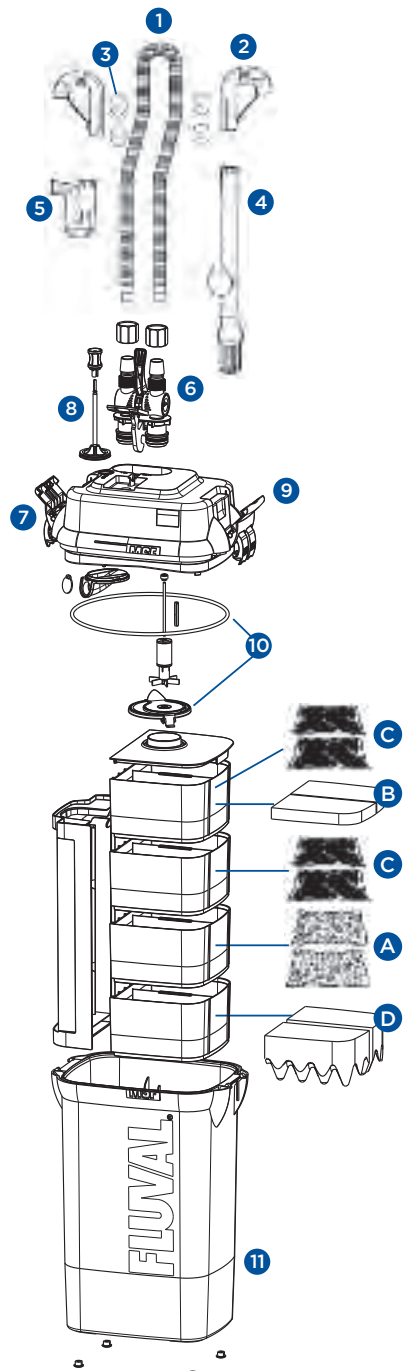
Fluval 406



Para ver as descrições,
consulte a página anterior.



306



406



FLUVAL AUSSENFILTER

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 Schläuche | 7 Filterdeckel/Pumpengehäuse |
| 2 Rahmenbefestigungssätze (2) | 8 Selbstansauger (angeschlossen) |
| 3 Saugnäpfe (4) | 9 Hub-Verschlussklammern (befestigt) |
| 4 Ansaugvorrichtung mit Saugnapf | 10 Abdeckung des Flügelrades und der Dichtung |
| 5 Wasseraustrittsstutzen | 11 Filterbehälter (mit Medienkörben) |
| 6 AquaStop-Ventil | |

Siehe Abbildung auf der Innenseite des Einbandes.

KONFIGURATION DER MEDIEN

MEDIUM	FLUVAL 106	FLUVAL 206	FLUVAL 306	FLUVAL 406
A Fluval BIOMAX	1	1	2	2
B Fluval Feinporiger Schaumstoff	1	1	2	2
C Fluval Aktivkohle	1	1	2	4
D Fluval Bio-Foam	-	1	2	2

Siehe Abbildung auf der Innenseite des Einbandes.
Bitte beachten Sie die Anordnung der Medien, wie sie geliefert werden.
Dies ist die empfohlene Anordnung.

INHALTSVERZEICHNIS

- Gebrauchsanleitung auf DeutschDE-1
 Gebrauchsanleitung auf EnglischEN-1
 Gebrauchsanleitung auf NiederländischNE-1
 Gebrauchsanleitung auf PortugiesischPO-1

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG – Zum Schutz vor Verletzungen sind grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

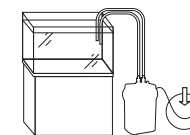
1. LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE

und alle wichtigen Hinweise auf dem Gerät vor der Inbetriebnahme des Gerätes. Nichtbeachtung kann zu Schäden an diesem Gerät und/oder dem Verlust von Fischen führen.

- GEFAHR - Um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie besonders vorsichtig sein, weil bei der Benutzung von Aquariengeräten Wasser verwendet wird. Wenn eine der nachfolgenden Situationen eintritt, sollten Sie nicht versuchen, das Gerät selber zu reparieren, sondern dieses an eine autorisierte Kundendienststelle zur Reparatur geben oder das Gerät wegwerfen.**

 - Wenn das Gerät ins Wasser fällt, NICHT danach greifen! Erst die Netzsteckverbindung lösen und dann das Gerät herausnehmen. Wenn die elektrischen Teile des Gerätes nass werden, sofort die Netzsteckverbindung lösen.
 - Gerät nach dem Einbau sorgfältig überprüfen. Es soll nicht an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn sich Wasser auf Teilen befindet, die nicht nass werden dürfen.
 - Kein Gerät mit beschädigtem Netzkabel oder beschädigtem Stecker benutzen oder wenn dieses nicht richtig funktioniert oder heruntergefallen oder anderweitig beschädigt wurde. Das Netzkabel dieses Gerätes kann nicht ausgewechselt werden. Wenn das Kabel beschädigt ist, sollte das Gerät weggeworfen werden. Niemals das Kabel abschneiden.
 - Um die Möglichkeit auszuschließen, dass der Gerätestecker oder die Steckdose nass werden, sollte das Gerät neben einer Wandsteckdose so platziert werden, dass kein Wasser auf Steckdose oder Stecker tropfen kann. Bilden Sie mit dem Netzkabel des Gerätes eine „Tropfschleife“ (siehe Abbildung) zur Steckdose hin.
Die „Tropfschleife“ ist der Teil des Netzkabels, der unterhalb der Steckdose oder der Anschlussdose bei Verwendung einer Verlängerungsschnur liegt. Damit wird verhindert, dass Wasser die Schnur entlang läuft und mit der Steckdose in Berührung kommt. Wenn der Stecker oder Steckdose nass werden, Netzkabel NICHT aus der Steckdose ziehen. Sicherung oder Sicherungsschalter des Stromkreises für das Gerät ausschalten. Erst danach das Netzkabel herausziehen und die Steckdose auf eingedrungenes Wasser überprüfen.
- WARNUNG:** Sorgfältige Aufsicht ist notwendig, wenn ein Gerät von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird. Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Personen mit wenig Erfahrung im Umgang mit technischen Geräten geeignet, außer wenn diese Personen vor der Nutzung des Gerätes entsprechende Bedienungsanweisungen erhalten oder sie unter Aufsicht einer Person stehen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder sollten stets beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät herumspielen.
- Zur Vermeidung von Verletzungen keine beweglichen oder heißen Teile berühren.**
- VORSICHT – Grundsätzlich die Netzverbindung zu allen Geräten im Aquarium lösen, bevor Hände in Wasser getaucht, Teile ein- bzw. abgebaut oder Geräte installiert bzw. gewartet werden.** Nicht am Netzkabel ziehen, um den Stecker aus der Steckdose zu lösen. Immer am Stecker anfassen und herausziehen. Bei Nichtbenutzung des Gerätes den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Dieses Gerät ist KEINE Aquarienfilterpumpe, die unter Wasser getaucht werden darf. Dieses Gerät ist für den Betrieb zusammen mit Zieraquarien im Haushalt geeignet. Es kann mit Süß- oder mit Meerwasser mit einer maximalen Wassertemperatur von 35°C in Betrieb genommen werden. Benutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Verwendungszweck (d.h. nicht für Swimming-Pools, Badezimmer usw.). Die Verwendung von Zusatzgeräten, die nicht vom Gerätehersteller empfohlen oder verkauft werden, kann die Betriebssicherheit beeinträchtigen und Ihre Garantieansprüche unwirksam machen. Verwenden Sie diese Einheit nicht:

 - in Schwimmbecken oder anderen Situationen, in denen sich Menschen im Wasser befinden;
 - mit entzündlichen oder trinkbaren Flüssigkeiten.
- Diese Pumpe ist nur für den Betrieb im Haushalt und in geschlossenen Räumen geeignet. Installieren oder lagern Sie das Gerät nicht an Standorten, an denen es der Witterung oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist und dass die elektrische Verbindung mit den Daten auf dem Leistungsetikett übereinstimmt. Die Pumpe darf nicht ohne Wasser laufen.
- Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, muss ein Kabel mit entsprechender Leistung benutzt werden. Ein Verlängerungskabel mit einer kleineren Ampere oder Wattleistung als das Gerät kann sich überhitzen. Achten Sie darauf, das Verlängerungskabel so zu verlegen, dass man nicht darüber stolpert oder es herauszieht.



10. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF



WICHTIG

Um einen optimalen und ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fluval Außenfilters der O6-Serie zu gewährleisten, müssen Sie ihn regelmäßig warten. Sollten Sie ihn nicht regelmäßig warten, kann dies zu Schäden an dem Filter führen und Sie haben keinen Anspruch auf Garantieleistungen. Regelmäßige Reinigungen und Wartungen reduzieren oder verhindern vollständig einen fehlerhaften Betrieb oder eine verminderte Leistung. Bitte orientieren Sie sich an dem unten aufgeführten Wartungsplan.

WARTUNGSHÄUFIGKEIT

KOMPONENTEN	1X IM MONAT	ALLE 3 MONATE	ALLE 6 MONATE	1X IM JAHR
Flügelrad & Flügelradschacht ^{1,4}	prüfen & reinigen			erneuern
Keramikschicht ⁴	prüfen & reinigen			erneuern
Ansaugrohr/Ansaugkorb/Schlauch ³		prüfen & reinigen		
Gerippter Schlauch				prüfen & reinigen
Ansaugsystem mit Abdeckung			reinigen & fetten	
Filterbehälter-Dichtung ^{2,5}	prüfen & reinigen	reinigen & fetten		erneuern
AquaStop O-Ring-Dichtungen		reinigen & fetten		
Schaumstoff im Schaumstoffsieb ⁶	prüfen & reinigen		erneuern	
Bio-Foam ⁶		reinigen	erneuern	
Feinporiger Schaumstoff ⁶		erneuern		
Aktivkohle ⁶	erneuern			
BIOMAX ⁶	ausspülen		die Hälfte erneuern	

1. Achten Sie darauf, dass die Flügelradabdeckung richtig herum sitzt, wenn Sie sie wieder einsetzen.
2. Feuchten Sie den Dichtungsring mit Wasser an, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Verwenden Sie keine Produkte auf Vaseline-Basis.
3. Protein-Schleim und Ablagerungen blockieren nach und nach die Rohre.
4. Die Erneuerung einmal im Jahr sorgt für eine optimale Leistung.
5. Die Gummidichtung wird nach einiger Zeit brüchig und kann zu Leckagen im Behälter führen, wenn sie nicht erneuert wird.
6. Bitte beziehen Sie sich auf die Medienanleitungen für den Fluval O6-Außenfilter. Die Medien müssen zu verschiedenen Zeiten erneuert werden. Erneuern Sie nie mehr als 50% gleichzeitig.

EINLEITUNG

Fluval Mehrstufen-Filter

bieten eine fortschrittliche Pumpentechnologie und vielseitige Kombinationsmöglichkeiten aus mechanischen, biologischen und chemischen Filterungen. Diese Vielseitigkeit ermöglicht es Ihnen, Ihre Aquarienumgebung genau auf Ihre speziellen Bedürfnisse, d.h. für Ihre einzigartige Sammlung an Fischen und Wasserpflanzen, zuzuschneiden. Im Lieferumfang Ihres Filters ist eine Auswahl an Filtermedien enthalten, die in einem einfachen Aquarium schon gut arbeitet. Je nach Ihren persönlichen Wünschen haben Sie jedoch die Möglichkeit, andere Filtermedien auszusuchen oder sie anders zu kombinieren. Aufgrund der größeren Flexibilität bei der Auswahl und Anordnung der Medien können Sie Ihre Wassereigenschaften viel präziser kontrollieren als mit herkömmlichen Filtern.

Des Weiteren bietet die Fluval O6 Filterserie mehr Volumen als dieses bei runden Außenfiltern derselben Gehäusegröße möglich wäre. Ein größeres Volumen bedeutet eine größere Masse an Filtermaterialien und eine größere Filteroberfläche. Fluval Filter vervielfachen diesen Vorteil, indem sie das Wasser durch komplexe Durchflusspfade leiten. Damit wird der Kontakt mit den Filtermedien erhöht. Das Ergebnis? Die maximale Effizienz, weniger Wartungsanforderungen und der zuverlässige Fluss von reinem, ordentlich aufbereitetem Wasser.

Die Konstruktion der Fluval Filter steht für eine verlässliche Leistung und eine einfache Handhabung. Merkmale, wie die aufsteckbare Rahmenbefestigung für Schläuche und die Hub-Verschlussklammern am Filter, machen die Montage und die regelmäßigen Wartungen einfach und praktisch. Die einzigartigen AquaStop-Ventile am Fluval Filter ermöglichen Ihnen, die Schläuche an- und abzukoppeln, ohne dass die Vakuumdichtung des Systems beeinträchtigt wird. Dies bedeutet, dass Sie den Filter ausstellen und ihn dann sofort wieder anstellen können – ohne Selbstansaugung – für eine schnellere, einfachere, praktischere Wartung.

Das hohe Maß an Leistungsstärke und Können dieses Filters wird durch den wohlverdienten Ruf, dass Fluval das Beste für die Fisch- und Aquarienpflege sei, bekräftigt. So können Sie sicher sein, dass Ihr Fluval Filter auf dem neuesten Stand der Technik und der absolut zuverlässigste Filter in der Aquarienforschung ist.

Um Ihren Fluval Mehrstufen-Außenfilter vollständig zu verstehen und um alle seine Funktionen zu genießen, lesen und befolgen Sie bitte alle diese Anleitungen für eine ordnungsgemäße Montage, Wartung und Gebrauch. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Fischverlusten und/oder Schäden an diesem Filter führen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

SYSTEM-ÜBERSICHT

Die Fluval O6 Filterserie

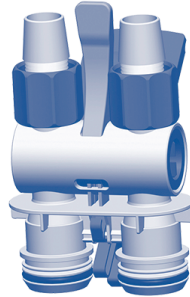
bietet mehrere Merkmale, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen und einen verlässlichen Betrieb und eine problemlose Wartung gewährleisten. Für eine normale Filterung wurden bereits in der Fabrik Filtermedien in der empfohlenen Position in die Medienkörbe eingelegt. So sparen Sie enorm viel Zeit. Der Selbstansaugmechanismus erleichtert den Start. Außerdem – um die Wartung noch schneller zu gestalten – schafft das AquaStop-Ventil eine luft- und wasserdichte Dichtung, sodass Sie die Schläuche abnehmen können, ohne das Vakuum aufzuheben, das für die Wiederaufnahme des Betriebes ohne eine Selbstansaugung nötig ist. Praktisch ist auch, dass die Medienkörbe in sich geschlossen und austauschbar sind, sodass Medien unabhängig voneinander abgespült und ersetzt werden können.

Die Ansaugvorrichtung saugt Aquarienwasser und gelöste Abfallstoffe durch den „verstopfungssicheren“ Ansaugkorb ein. Das Wasser fließt durch das Schaumstoffsieb, das große

Abfallpartikel auffängt. Die neue, noch stärkere und leise Pumpe des Filters zieht das Wasser vom Boden der Einheit durch die verschiedenen Medienkörbe mit mechanischen, feinen mechanischen, chemischen und biologischen Filtermedien, die je nach Medienauswahl und -Position ganz individuell Ihren Wünschen angepasst werden können. Filtermedien entfernen sowohl Abfallpartikel als auch flüssige Abfallstoffe und können ebenfalls aktiv behandelt werden, um die chemischen Merkmale des Wassers zu verändern. Ein Wasserfluss bringt Sauerstoff in das System, nährt Nutzbakterien und vermindert stickstoffhaltige Abfallstoffe. Nachdem das Wasser durch alle Medienkörbe geflossen ist, tritt reines Wasser in den Schacht des Flügelrades und wird durch die Wasseraustrittsverbindung in das Aquarium zurückgepumpt. Durch den Wasseraustrittsstutzen werden Strömungen erzeugt, die dabei helfen, Abfallstoffe abzubauen. Dies steht alles für einen stetigen Fluss an reinem Wasser, das gemäß Ihren Wünschen aufbereitet wurde, damit Ihre Fische u. Pflanzen gesund bleiben und wachsen.

AquaStop-Ventil

Das AquaStop-Ventil von Fluval bietet einen unvergleichlichen Komfort und eine einfache Handhabung. Es schafft eine luft- und wasserdichte Dichtung und ermöglicht Ihnen, die Schläuche an und abzukoppeln, ohne das Vakuum aufzuheben, das die Luft aus der Leitung hält. Das bedeutet, dass Sie den Filterdeckel für eine Routine-Wartung öffnen und das System ohne eine Selbstansaugung dann wieder starten können. Um den Wasserfluss zu unterbrechen – sofort und vollständig – müssen Sie einfach nur den Hebel des AquaStop-Ventils ganz hochdrücken. Während des Filterbetriebes können Sie den Hebel des AquaStop-Ventils ebenfalls benutzen, um den Wasserfluss zu regulieren, ohne den Motor oder die Bauteile zu beeinträchtigen.



Motor

Der Fluval Motor ist hermetisch abgedichtet, um einen verlässlichen Betrieb zu gewährleisten. Er benötigt kein Kühlmittel und kann in einem Aquarienschrank (*in dem die Luftzirkulation begrenzt ist*) integriert werden, ohne dass sich dieses nachteilig auf seine Leistung und seine Betriebsdauer auswirkt. Außer dem Flügelrad gibt es keine weiteren beweglichen Teile.

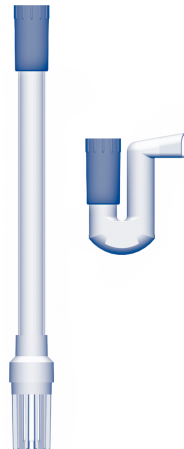
Schaumstoffsieb

Das Schaumstoffsieb sitzt vertikal und kann entnommen werden, ohne dass man die Filtermedienkörbe entfernen muss. Es enthält zwei dicke Schichten aus austauschbaren Schaumstoffblöcken für eine hoch effiziente, erste mechanische Filterung. Die große Oberfläche des Schaumstoffes fängt Schmutzpartikel auf, die entweder abgebaut oder aufgehalten werden. Dies schützt die biologischen und chemischen Filtermedien vor dem Verstopfen und verstärkt die Gesamtleistung des Filters.



Ansaugrohr

Das Ansaugrohr hat einen verstopfungssicheren, weitgeöffneten Ansaugkorb, um eine stetige und schnelle Ansaugung zu gewährleisten.



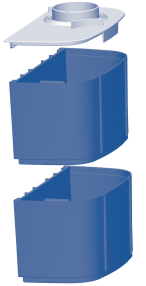
Wasseraustrittsstutzen

Der Wasseraustrittsstutzen liefert einen konstanten Fluss an gereinigtem Wasser. Wenn das Wasser mit einem starken, weiträumigen Fluss austritt, schafft es eine Bewegung, die dabei hilft, Abfallstoffe abzubauen. Außerdem hilft sie dabei, dass die Abfallstoffe weiter schwebend bleiben, solange bis sie von dem Ansaugrohr aufgesaugt werden. Je mehr Festpartikel schwimmend bleiben, desto weniger lagern sich ab und so bleiben die Aquarienninnenflächen sauberer und gesünder.



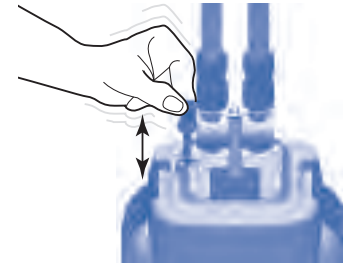
Medienkörbe

Unser System aus untereinander austauschbaren Medienkörben ist der Schlüssel zu dem flexiblen Filtersystem von Fluval. Für eine maximale Vielseitigkeit bieten mehrere Module Platz für mehrere Kombinationen aus verschiedenen Filtermedien. Benutzen Sie die grundlegenden Filtermedien, die im Lieferumfang mit enthalten sind, oder passen Sie die Filtermedien Ihren persönlichen Wünschen an, indem Sie Ihre eigene Kombination aus Filtermedien in den Körben benutzen. Schaffen Sie sich die Kombination, die für Ihr System geeignet ist. Der unvergleichliche Grad an Flexibilität ermöglicht es Ihnen, Ihre Aquarienumgebung zu perfektionieren.



Selbstansauger-System - neu und verbessert

Ein Ansaugen von Hand ist unnötig. Eine einfache Pumpbewegung des Selbstansaugers löst den Wasserfluss aus.



Hub-Verschchlussklammern

Robuste Klammern halten den Filterdeckel fest verschlossen. Einfach zu öffnen.



Rahmenbefestigungssatz

Die innovativen Rahmenbefestigungssätze lassen sich leicht über den Rand stülpen und schnappen für eine ultra-schnelle Montage sofort zusammen. Sie halten den Einlass und den Auslass sicher an ihrem Platz.



Durchflussraten

Die Fluval 06 Filterserie gibt es in vier verschiedenen Modellen, die zu verschieden großen Aquarien passen: vom kleinsten Becken zu Hause bis hin zum größten, gewerblich genutzten Aquarienaufbau. Sie bieten sowohl dem Hobbyisten als auch dem professionellen Aquarianer eine außerordentlich große Auswahl an Filtern.

Der Schlüssel zu einer effektiven Filterung ist die Wasserzirkulation. Je mehr Wasser pro Stunde gefiltert wird, desto reiner wird das Aquarium bleiben. Die Wasserzirkulation ist aber ebenfalls notwendig, damit der Vorrat an Sauerstoff in Ihrem Aquarium stetig wieder aufgefüllt wird. Je schneller ein Filter den Inhalt eines Aquariums umwälzen kann (*das gesamte Wasservolumen im Becken vollständig filtern kann*), desto reiner und sauerstoffhaltiger ist das Wasser. Das Filtervolumen und seine Durchflussrate bestimmen die Umwälzrate.

Filterflächen

Je größer das Volumen der Filtermedien, desto größer wird die mechanische Effizienz und die biologische Aktivität, die während des Filerprozesses auftreten. Die Fluval 06 Filterserie wurde konstruiert, um das Behältervolumen bei allen vier Modellen zu maximieren und um verschiedene Medien-Kombinationen aufzunehmen. Gleichzeitig sollte der Weg durch den Behälter verlängert werden, um die Kontaktzeiten zwischen dem Wasser und den Filtermedien zu erhöhen.

Pumpenleistung

Je leistungsstärker der Motor ist, desto schneller kann er arbeiten und desto mehr Wasser kann er pumpen.

Jedes Modell der Fluval 06 Filterserie arbeitet mit einem Motor, der für eine erstklassige Leistung, volle Verlässlichkeit und eine maximale Effizienz bei minimalen Geräuschen konstruiert wurde.

Kapazität: Durchflussraten der Filtermodelle, Filterebenen & Leistung

Im Folgenden werden die Modelle aufgeführt, die empfohlen werden, um den idealen Betrieb in Ihrem Aquarium je nach Größe zu garantieren:

FLUVAL FILTER-MODELL	AQARIEN-KAPAZITÄT		PUMPEN-AUSLASS		MECHANISCHE FLÄCHE		BIOLOGISCHES VOLUMEN		FILTER-VOLUMEN		FILTER-ZIRKULATION*		WASSERSÄULE MAX. HÖHE	
	U.S. Gal.	L	U.S. Gal.	L/Std.	Sq. Yds.	mm²	U.S. Qt.	L	U.S. Qt.	L	U.S. Gal.	L/Std.	Ft.	m
106	25	100	145	550	30.666	36.800	1,44	1,37	3,36	3,2	95	360	4,75	1,45
206	40	200	206	780	46.666	56.000	2,10	2,0	4,84	4,6	121	460	4,75	1,45
306	70	300	303	1150	46.666	56.000	3,26	3,1	6,94	6,6	206	780	5,75	1,75
406	100	400	383	1450	63.583	76.300	4,42	4,2	8,94	8,5	245	930	7,38	2,25

* Die Durchflussrate wurde mit einem Einlass- und einem Auslassschlauch ermittelt, die gleich lang waren.

Elektrische Leistung der Filter-Pumpe:

FLUVAL FILTER-MODELL	120 V/60 HZ STROMVERSORGUNG	230-240 V/50 HZ STROMVERSORGUNG
106	10 W	10 W
206	10 W	10 W
306	16 W	15 W
406	23 W	20 W

WICHTIG: Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lassen Sie ein wenig Wasser aus dem Aquarium ab, bevor Sie mit der Montage beginnen.
- Planen Sie für die Montage etwa 30 – 45 Minuten ein.
- Benötigte Werkzeuge: ein Messer. (*Hinweis: bei einem besonders flachen Aquarium, muss das Ansaugrohr eventuell gekürzt werden; dazu brauchen Sie eine Säge.*)

SCHLIESSEN SIE DEN FILTER NICHT AN DAS STROMNETZ AN, SOLANGE ER NICHT VOLLSTÄNDIG MONTIERT UND MIT WASSER GEFÜLLT IST.

1. Nehmen Sie vor der Montage alle Teile aus der Verpackung und identifizieren Sie alle Teile.

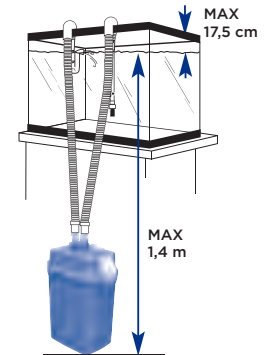
Benutzen Sie dazu die Grafik auf der ersten Seite als Leitfaden.

2. Bereiten Sie das Aquarium vor.

1. **Legen Sie fest, wo der Filter positioniert werden soll.** Denken Sie daran, dass dies ein schwerkraftabhängiges System ist. Damit es korrekt arbeiten kann, müssen Sie sich an alle Montageanweisungen halten.

Montageanweisungen

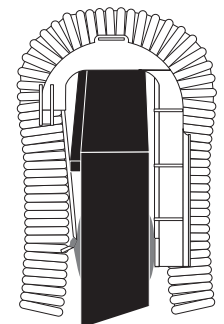
- Der Filter darf niemals mehr als 1,4 m unter der Wasseroberfläche liegen.
- Die Schläuche müssen gerade vom Filter zum Aquarienrand verlegt werden; sie dürfen etwas locker sitzen, aber dürfen nicht in sich gedreht sein.
- Die Wasseroberfläche sollte sich nie mehr als 17,5 cm unter dem Aquarienrand befinden.
- Installieren Sie den Filter NIEMALS über der Wasseroberfläche.
- Die Ansaugvorrichtung sollte nicht in der Nähe einer Luftquelle positioniert werden.



2. Befestigen Sie die beiden Rahmenbefestigungssätze oben an der Rückwand des Aquariums.

Befestigen Sie einen über der Stelle, an der Sie das Ansaugrohr positionieren wollen. Den anderen befestigen Sie über der Stelle, an der Sie den Wasseraustrittsstutzen positionieren wollen. Achten Sie darauf, dass jeweils der längere Teil des Rahmenbefestigungssatzes sich auf der Außenseite des Aquariums befindet. *Für eine zusätzliche Stabilität können Sie innen und außen Saugnäpfe an den Rahmenbefestigungssätzen befestigen.*

WICHTIG: Positionieren Sie das Ansaugrohr nicht direkt neben einer Luftquelle – einem Ausströmerstein, einem Belüftungsgerät oder dem Wasseraustrittsstutzen. Luft, die durch das Ansaugrohr in den Filter gelangt, vermindert die Filterleistung.



3. Vorbereitung der Ansaugverbindung

1. Stecken Sie das AquaStop Ventil in die Einlass- und Auslassverbinder auf dem Filterdeckel und drücken Sie den Verschlusshebel herunter.

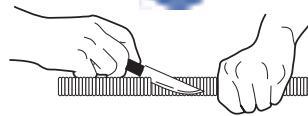
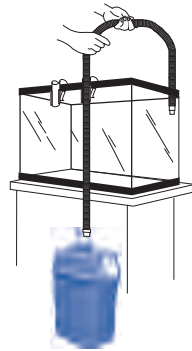
- Positionieren Sie den Filter unter dem Aquarium an der Stelle, an der er in Betrieb genommen wird.
- Befestigen Sie den Schlauch an dem Einlassverbinder (IN) an dem AquaStop-Ventil.** Der Einlassverbinder befindet sich auf der linken Seite.
- Stecken Sie ein Ende des Schlauches auf das Ventil; drücken Sie es soweit es geht.
- Drehen Sie die Verschluss-Mutter solange gegen den Uhrzeigersinn, bis sie so fest sitzt, wie Sie drehen können, ohne Gewalt anzuwenden.



2. Messen Sie den Schlauch aus und schneiden Sie ihn zu. Ihr Schlauch muss so lang sein, dass er locker vom Filterbehälter bis ins Innere des Aquariums passt.

- Ziehen Sie den Schlauch über das Aquarium, sodass er über der „Einlass“-Rahmenbefestigung liegt.
- Etwa 10 cm über dem Rand des Aquariums schneiden Sie den Schlauch mit einem Messer durch. **Schneiden Sie den Schlauch nicht zu kurz ab.**

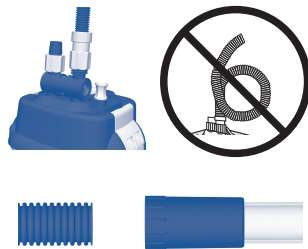
WICHTIG: Sie sollten Ihren Schlauch so lang lassen, dass der Verbindungspunkt mit dem Ansaugrohr immer 7,5 cm unter der Wasseroberfläche liegt. Denken Sie daran, dass Sie ihn gegebenenfalls während der finalen Installation immer noch kürzer schneiden können.



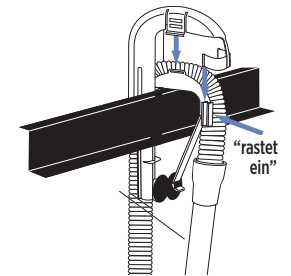
3. Stecken Sie das abgeschnittene Ende dieses „Einlassschlauches“ in den Gummiverbinder des Ansaugrohrs. Stecken Sie den Schlauch mindestens 2,5 cm in das Rohr, ohne ihn zu drehen.

WICHTIG:

- Die Schläuche müssen gerade verlegt werden; sie dürfen etwas locker sitzen, **aber dürfen nicht in sich gedreht oder geknickt sein.**
- Wenn die Schläuche zu lang sind, arbeitet der Filter nicht ordnungsgemäß.
- Das fabrikgefertigte Ende des Schlauches muss mit dem AquaStop-Ventil verbunden werden.
- Um eine wasserdichte Dichtung zu gewährleisten, muss sich das abgeschnittene Ende des Schlauches, das mit dem Ansaugrohr verbunden ist, unter Wasser befinden.



4. Befestigen Sie den Saugnapf am Ansaugrohr in der Nähe des Ansaugkorbes und platzieren Sie es im Becken. Stellen Sie sicher, dass der Ansaugkorb mindestens 7,5 cm vom Boden entfernt ist. *(Wenn das Rohr für die Höhe Ihres Aquariums zu lang ist, entfernen Sie den Ansaugkorb von der Ansaugverbindung, kürzen das Rohr mit einer Säge und bringen den Ansaugkorb wieder an.)* Sobald die Ansaugverbindung ordnungsgemäß positioniert ist, machen Sie sie fest, indem Sie die Saugnäpfe gegen das Glas drücken.



5. Positionieren Sie die obere Hälfte des Rahmenbefestigungssatzes über dem Schlauch und drücken Sie ihn herunter, bis der Schlauch eingerastet ist.

4. Vorbereitung der Wasseraustrittsverbindung

1. Das verbleibende Ende des Schlauches wird für den Auslass benutzt. Verbinden Sie den Schlauch mit dem Auslassverbinder (OUT) an der rechten Seite des AquaStop-Ventils.

- Stecken Sie das fabrikgefertigte Ende des Schlauches so weit es geht auf das Ventil.
- Drehen Sie die Verschluss-Mutter solange gegen den Uhrzeigersinn bis sie so fest sitzt, wie Sie sie drehen können, ohne Gewalt anzuwenden.

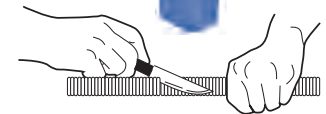
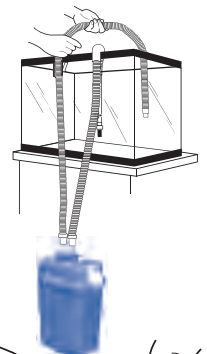


2. Messen Sie den Schlauch aus und schneiden Sie ihn zu.

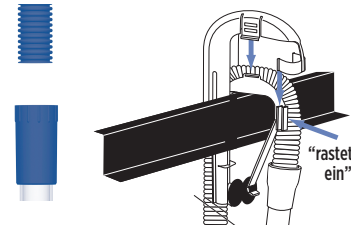
Auch hier gilt: Ihr Schlauch muss so lang sein, damit er locker vom Filterbehälter in das Aquarium passt.

- Ziehen Sie den Schlauch über die „Auslass“-Rahmenbefestigung.
- Etwa 10 cm über dem Rand des Aquariums schneiden Sie den Schlauch mit einem Messer durch. **Schneiden Sie den Schlauch nicht zu kurz ab.** Denken Sie daran, dass Sie ihn gegebenenfalls während der finalen Installation immer noch kürzer schneiden können.

WICHTIG: Um eine wasserdichte Dichtung zu gewährleisten, muss sich die Verbindung zwischen dem Schlauch und dem Wasseraustrittsstutzen unter der Wasseroberfläche befinden.



3. Stecken Sie das abgeschnittene Ende dieses „Auslassschlauches“ in die Gummiverbindung oben am Wasseraustrittsstutzen. Stecken Sie den Schlauch mindestens 2,5 cm in das Rohr, ohne ihn zu drehen.



4. Platzieren Sie den Wasseraustrittsstutzen ungefähr 2 cm unter der Wasseroberfläche im Becken. Drücken Sie dann die obere Hälfte des Rahmenbefestigungssatzes herunter, bis der Schlauch ordnungsgemäß eingerastet ist.

5. Vorbereitung des Filters

Trennen Sie das AquaStop-System zuerst vom Filter und bringen Sie den Filter zu einem Waschbecken. Achten Sie darauf, dass keine Seife oder andere Chemikalien den Filter verunreinigen.

WICHTIG: Der Bio-Foam, BIOMAX und die Aktivkohle wurden absichtlich in Ihrem Fluval Filter in den oberen, mittleren und unteren Filterkorb gelegt, um die empfohlene Stelle für eine optimale, grundlegende Filtration zu kennzeichnen. Merken Sie sich diese Anordnung und legen Sie die Medien in die Körbe auf derselben Höhe zurück, wenn Sie den Filter auf den Betrieb vorbereiten.

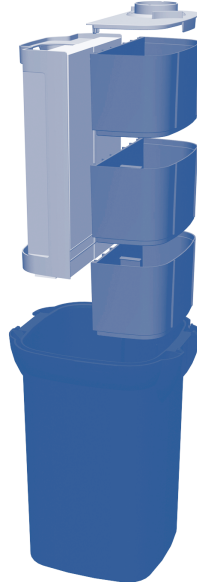
1. Entfernen Sie den Rahmen des Schaumstoffsiebes, die Medienabdeckung und die Medienkörbe aus dem Filterbehälter. Das kleine weiße Styropor-Teil können Sie wegwerfen. Wenn Sie die Aktivkohle und den BIOMAX aus den Körben nehmen, merken Sie sich bitte, auf welcher Ebene sie gelegen haben. Nehmen Sie die Aktivkohle und den BIOMAX aus ihrer Verpackung; lassen Sie sie jedoch in den offenen Beuteln.

2. Spülen Sie die Körbe und die Filtermedien unter fließendem Leitungswasser ab, um Staub zu entfernen, und geben Sie Filtermedien in die Körbe. Sie können auch andere Medien ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen. (Siehe „Die innovative Fluval Filtration“ für weitere Informationen)

3. Stecken Sie die ausgespülten und mit Medien gefüllten Körbe zurück in den Filterbehälter, und setzen die Medienabdeckung zurück über den obersten Korb.

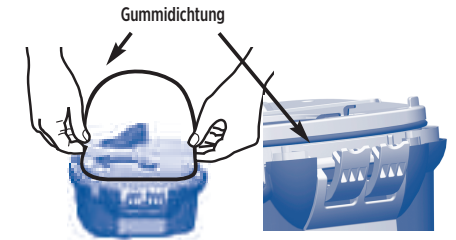
WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass jedes Medium wieder an der Stelle eingefügt wird, an der es verpackt war (solange Sie nicht absichtlich nach einem anderen Filterplan vorgehen wollen, als die grundlegende Filterempfehlung es vorsieht). Überfüllen Sie die Körbe nicht. Wenn die Körbe oder die Abdeckung nicht richtig sitzen, kann es sein, dass der Filterdeckel nicht richtig schließt.

4. Spülen Sie beide Seiten des Rahmens des Filtersiebes vor der ersten Benutzung mit Leitungswasser ab, um mögliche Verunreinigungen zu entfernen. Stecken Sie ihn dann an seine Position im Filterbehälter zurück; mit dem flachen Ende nach unten. Wenn das Sieb nicht richtig passt, überprüfen Sie, ob Sie es nicht versehentlich verkehrt herum in den Filterbehälter gesteckt haben.



5. Montage des Behälterdeckels:

- a. Legen Sie den Behälterdeckel mit der Oberseite nach unten auf eine flache Unterlage. Nehmen Sie die mit Schmiermittel versehene Gummidichtung aus der Plastikfolie. Um die Deckelöffnung richtig abzudichten, muss die Dichtung feucht aber nicht nass sein. Passen Sie die Dichtung vorsichtig in den Kanal unten am Deckel ein.
- b. Stecken Sie den Stift der Flügelradabdeckung in die dafür vorgesehene Aussparung am Rand der Flügelradkammer. Drücken Sie die gegenüberliegende Seite der Flügelradabdeckung hinunter. Achten Sie darauf, dass sich das Flügelrad in der Mitte der Flügelradabdeckung einfügt. Drücken Sie weiter, bis die Befestigungsstifte einrasten und fest sitzen.



6. Setzen Sie den Deckel auf den Filterbehälter.

Achten Sie darauf, dass der Deckel richtig ausgerichtet ist. Es ist nur eine Ausrichtung möglich. Überprüfen Sie, ob das MSF Logo auf dem Deckel und dem Filterbehälter aneinander passt und ob das Netzkabel in die Kerbe am Rande des Filterbehälters passt.

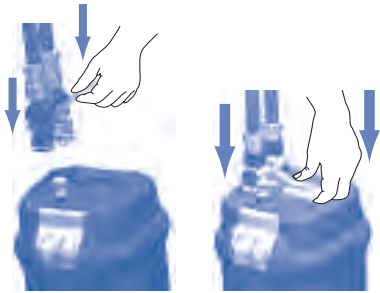


7. Verschließen Sie den Deckel an seiner vorgeschriebenen Stelle: drücken Sie die beiden Hebel an den Hub-Verschlussklammern unter dem Rand nach oben und drücken Sie dann die oberen Hebel fest gegen den Deckel. **BEFÜLLEN SIE DEN FILTERBEHÄLTER NOCH NICHT MIT WASSER**

8. Stellen Sie den Filter an seine endgültige Position.

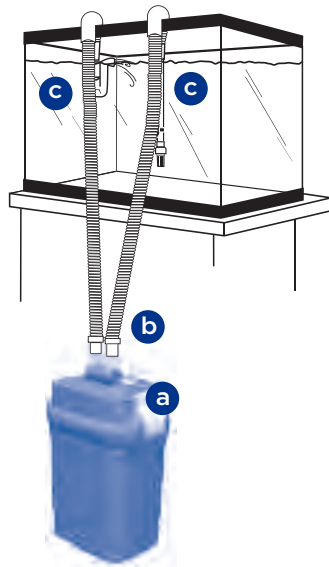
WICHTIGE HINWEISE:

- Dies ist ein schwerkraftabhängiges System. Damit es korrekt arbeiten kann, muss der Filter unter dem Aquarium positioniert werden.
- Die Distanz zwischen dem Boden des Filterbehälters und dem höchsten Wasserstand darf 1,4 m nicht überschreiten.
- Die Schläuche müssen gerade vom Filter zum Aquarienrand verlegt werden; sie dürfen nicht zu locker sitzen und dürfen nicht in sich gedreht sein.
- Wenn die Schläuche zu lang sind, arbeitet der Filter nicht ordnungsgemäß.
- Die Wasseroberfläche sollte sich nie mehr als 17,5 cm unter dem Aquarienrad befinden.
- Installieren Sie den Filter NIEMALS über der Wasseroberfläche.



9. Stecken Sie das AquaStop-Ventil in den Einlass- und Auslassverbinder auf dem Deckel. Drücken Sie dann den Verschlusshebel herunter, um sie zu befestigen.

10. Öffnen Sie das AquaStop-Ventil, indem Sie den Ventilhebel ganz nach unten drücken. (Die Ventile müssen ganz offen sein, bevor die Einheit angestellt werden oder die Selbstansaugung beginnen kann.)



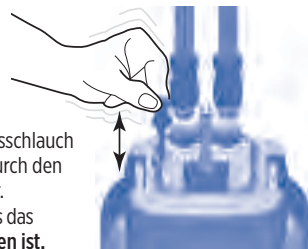
6. Inbetriebnahme des Filters

1. Überprüfen Sie Ihre Montage.

- Überprüfen Sie, ob die Hub-Verschlussklammern ordnungsgemäß verschlossen sind.
- Überprüfen Sie, ob das AquaStop-Ventil vollständig geöffnet ist und ganz nach unten gedrückt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Ansaugvorrichtung und der Wasseraustrittsstutzen sich beide vollständig unter Wasser befinden.

2. Pumpen Sie mit dem Selbstansaugungshebel, indem Sie ihn mehrere Male hoch und runter drücken, bis Sie hören, dass Wasser in die Einheit fließt.

Stecken Sie ihn wieder in die Einheit hinein. Wenn das Wasser durch den Einlassschlauch fließt, wird es den Filterbehälter füllen und Luft herausdrücken. Die Luft wird durch den Wasseraustrittsstutzen gedrückt; dadurch entstehen Blasen im Aquarienwasser. Um die Luft so schnell wie möglich vollständig aus dem System zu entfernen, muss das AquaStop-Ventil vollständig geöffnet sein: **überprüfen Sie, ob der Hebel ganz unten ist.**



3. Sobald die Blasen im Becken zurückgehen, wissen Sie, dass die Luft aus dem System heraus ist und der Filterbehälter mit Wasser gefüllt ist. Verbinden Sie nun die Einheit mit dem Stromnetz.

DIE PUMPE WIRD SOFORT ANFANGEN ZU LAUFEN.

Wasser sollte ohne Unterbrechung aus dem Wasseraustrittsstutzen fließen. Wenn dieses nicht der Fall ist, überprüfen Sie bitte die Installation, um Folgendes sicherzustellen:

- Der Schlauch ist nicht in sich gedreht oder geknickt.
- Der Boden des Filterbehälters darf nicht mehr als 1,4 m unter der Wasseroberfläche liegen.
- Die Wasseroberfläche darf sich nicht mehr als 17,5 cm unter dem Aquarienrand befinden.
- Die Ansaugverbindung ist ordnungsgemäß an der Aquarienwand befestigt.
- Es sind keine Luftblasen im Wasser an Punkten, an denen die Ansaugvorrichtung und der Wasseraustrittsstutzen mit den Schläuchen verbunden sind.
- Es tritt kein Wasser aus den Schläuchen an den Verbindungspunkten zu den AquaStop-Ventilen aus.
- Der Behälter-Deckel ist ordnungsgemäß verschlossen.
- Beide Hebel am AquaStop-Ventil sind jeweils beide ganz heruntergedrückt.

Fahren Sie mit der Pumpbewegung fort, bis die Einheit von selbst läuft.

WICHTIG: Zur Vermeidung von Schäden:

- Verbinden Sie niemals den Filter mit dem Stromnetz, solange der Filterbehälter nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist.

Anpassung des Wasserflusses

Sobald der Filter ohne Unterbrechung arbeitet, können Sie den oberen Hebel am AquaStop-Ventil benutzen, um den Wasserfluss zu regulieren. Um den Wasserfluss zu reduzieren, heben Sie den Hebel zur Hälfte an, aber nicht höher; höher können Sie ihn nur stellen, wenn die Einheit vollständig in Betrieb ist und den Motor nicht beschädigen kann. Nichtsdestotrotz darf der Filter niemals in Betrieb sein, wenn der Hebel mehr als zur Hälfte (geschlossen) nach oben gedrückt ist.

Luft im Filter

Ein bisschen Luft bleibt im Filter, wenn er sich füllt. Luft kann auch durch neue Filtermedien freigegeben werden. Letztendlich wird der Filter alle Luftblasen ausstoßen. Wenn Sie eine Häufung an Luftblasen über einen längeren Zeitraum beobachten, überprüfen Sie alle Schläuche und Verbindungen nach möglichen Lufteintrittsöffnungen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass sich keine Luftquelle (etwa wie ein Ausströmerstein oder ein Belüftungsgerät) in der Nähe des Ansaugrohres befindet.

Der Fluval Medienkorb-Stapel

Der Medienkorb-Stapel in der Fluval 06 Filterserie ermöglicht es Ihnen, alle drei Filterarten in der Kombination und Reihenfolge zu benutzen, wie sie für Ihre Aquarienumgebung am besten geeignet sind.

Die Filterung beginnt immer mit einer mechanischen Ebene. Wenn das Wasser durch verschiedenen Schaumstoffsichten fließt, werden Abfallpartikel entfernt. Wenn das Wasser dann nach oben durch die Medien in den Körben fließt, folgen die biologische und die chemische Filterebenen.

Da Sie das Medium Ihrer Wahl auf jeder Ebene benutzen können, können Sie ein System schaffen, das – falls Sie es so wünschen – eine zusätzliche mechanische, biologische oder chemische Filterung bietet.

Weitere Informationen und einen allgemeinen Leitfaden für die Medienauswahl erhalten Sie auf www.fluvalaquarium.com.

Allgemeiner Leitfaden

Die Lage kann die Funktion bestimmen: zum Beispiel kann BIOMAX in erster Linie als ein Auffangsieb für Abfallstoffe wirken. Je nachdem, wo es in der Filterreihenfolge eingesetzt wird, kann es aber auch mehr als eine Umgebung für Nutzbakterien wirken.

Eine gute Vorbereitung ist wichtig: Einige Medien, wie z.B. der Ammoniak-Entferner, müssen gründlich durchgespült werden, sodass ihre feinsten Partikel andere Module nicht verstopfen oder in das Aquarium gelangen. **Um beste Ergebnisse zu erzielen und zum Schutze Ihrer Fische, lesen und befolgen Sie die Vorbereitungsanweisungen für die Medien, die Sie benutzen wollen.**

Benutzen Sie auf der ersten Ebene der Filterung ein mechanisches Filtermedium: Dies hilft dabei sicherzustellen, dass das Wasser so frei wie möglich von Schmutzpartikeln ist, wenn es durch die biologische und/oder chemische Filterung fließt, wo ein reines Wasser für die maximale Wirkung nötig ist. Um eine maximale Effektivität zu erzielen, bietet die Fluval 06 Serie drei verschiedene mechanische Filterarten: der weiße Schaumstoff fängt die größeren Schmutzpartikel auf, der schwarze Schaumstoff (Bio-Foam) die kleineren und der feinporige Schaumstoff entfernt die Mikropartikel.

Schützen Sie chemische Medien vor Schmutzpartikeln: Die chemischen Filtermedien verändern die chemischen Eigenschaften des Wassers, indem Sie giftige Verbindungen absorbieren (z.B. Medikamente, Gerüche und organische Verunreinigungen). Die Filterwirkung der Fluval Aktivkohle wird zum Beispiel durch die riesige Oberfläche und dem guten Wasserkontakt (bis zu 1000 m²/g) erzeugt. Aus diesem Grund muss man dafür sorgen, dass das chemische Filtermedium nicht mit Makro- oder Mikropartikeln verstopft. Ein chemisches Filtermedium arbeitet am besten auf der letzten Filterebene.

Unterer Medienkorb

Medien, die die mechanische Filterung von kleinen Partikeln fortführen, sollten in dem unteren Medienkorb platziert werden, um das Wasser zu reinigen und/oder um Partikel zu entfernen, bevor sie empfindliche Poren in biologischen oder chemischen Medien verstopfen können. Der Bio-Foam eignet sich ideal, um kleine Schmutzpartikel zu entfernen, die nicht von dem Schaumstoffsieb aufgefangen wurden. Des Weiteren bietet dieser Schaumstoff eine große Oberfläche und damit eine ideale Umgebung für die Ansiedlung von Nutzbakterienkolonien. So wird die biologische Aktivität von Fluval BIOMAX noch verstärkt.

Mittlerer Korb / Mittlere Körbe

Der Korb auf der mittleren Höhe ist ein guter Platz, um den biologischen Abbauprozess anzufangen. Viele Medienarten bieten sowohl eine mechanische Filterung als auch eine biologische Behandlung. Damit wird eine ausgezeichnete Umgebung für die Vermehrung von Nutzbakterien geschaffen. Es ist üblich mit einer mechanischen Reinigung des Wasserstromes im Schaumstoffsieb im unteren Korb zu beginnen und dann zusätzliche biologische Medien, wie z.B. BIOMAX, in den mittleren Medienkorb zu füllen.

Oberer Korb

In diesen Korb fließt der sauberste Wasserstrom. Daher ist er der ideale Platz für geeignete chemische Medien. An dieser Stelle entfernt z.B. Aktivkohle effizient Verfärbungen, Medikamente und gelöste Abfallstoffe, die ein mechanisches Medium nicht herausfiltern kann. Um die Aktivität eines chemischen Filtermediums zu verstärken und um das Verstopfen mit Mikropartikeln zu verhindern, ist es empfehlenswert, einen feinporigen Schaumstoff kurz vor dem chemischen Medium zu verwenden. Die feine Filterung und die chemischen Filtermedien müssen häufiger gewartet werden als die biologischen Medien. Die Platzierung in dem oberen Korb erleichtert die Reinigung und/oder Erneuerung, ohne das biologische Medium zu beeinflussen.



WARNUNG: TRENNEN SIE DIESES GERÄT UND ALLE ANDEREN GERÄTE, DIE IM AQUARIUM IN GEBRAUCH SIND, IMMER VOM STROMNETZ, BEVOR SIE DIE HÄNDE IN DAS WASSER HALTEN, BEVOR TEILE ANGEBRACHT ODER ENTFERNT WERDEN UND WÄHREND FILTERZUBEHÖR INSTALLIERT, GEWARTET ODER ANGEFASST WIRD.

Medienpflege

Filtermedien müssen gemäß den Anleitungen, die auf jeder Packung abgedruckt sind, regelmäßig erneuert oder gesäubert werden. Die wirkliche Lebensdauer jedes einzelnen Filtermediums hängt von der Art des Gebrauchs und den speziellen Merkmalen Ihres Aquariums ab. Um ein Medium zu entfernen und zu erneuern, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

WICHTIG: Erneuern Sie nie alle Medien zur selben Zeit. Staffeln Sie die Medienwechsel, sodass immer einige der alten Medien in Gebrauch bleiben. So bewahren Sie immer Nutzbakterien in den Filtern, weil Kolonien, die mit alten Medien entsorgt werden, durch starke neue ersetzt werden. Um die bakterielle Aktivität zu verstärken, sollten Sie jedes Mal, wenn Sie ein Medium erneuern, Nutrafin Cycle, einen biologischen Wasseraufbereiter, benutzen. Alle Teile aus Gummi (der Dichtungsring am Filterdeckel, die Selbstansaugung, die AquaStop-Ventile und die Dichtungsringe) sollten gelegentlich gefettet werden.

1. Abfluss des Wassers aus dem Filter

1. Schließen Sie das AquaStop-Ventil, indem Sie den Hebel ganz nach oben ziehen. Dieses dichtet den Einlass und den Auslass an den Schlauchverbindungen ab, um ein Vakuum beizubehalten, das nötig ist, um den Filter wieder zu starten, ohne die Selbstansaugung auslösen zu müssen.
2. Trennen Sie den Filter vom Stromnetz.
3. Ziehen Sie den Verschlusshebel nach oben, um die AquaStop-Ventile frei zu geben.
Sie brauchen den Schlauch nur vom AquaStop-Ventil abzunehmen, wenn Sie das AquaStop-Ventil oder die Schläuche reinigen möchten. *(Eine regelmäßige Reinigung ist empfehlenswert, um einen optimalen Wasserfluss zu gewährleisten. Eine gute Zeit dafür ist während eines großen Wasserwechsels. Um sie zu reinigen, spülen Sie sie unter fließendem Leitungswasser ab; wenn nötig, benutzen Sie eine geeignete Fluval Reinigungsbürste.)*
4. Halten Sie die Einheit an dem Filterbehälter fest, nicht jedoch am Deckel und stellen Sie ihn auf eine geeignete flache Oberfläche in der Nähe eines Waschbeckens oder eines Abflusses. *(Halten Sie ihn immer gerade, um ein Verschütten des Wassers zu vermeiden.)*
5. Öffnen Sie die Hub-Verschlussklammern; nehmen Sie dann den Deckel/das Pumpengehäuse von dem Filterbehälter ab und legen Sie es zur Seite.
6. Halten Sie die Medienabdeckung fest, sodass sie nicht verrutscht und schütten Sie so viel Wasser wie möglich über einem Waschbecken oder einem Abfluss aus dem Filterbehälter heraus.
7. Die Medien und das Schaumstoffsieb werden mit Wasser voll gesaugt sein. Wenn Ihr Waschbecken nicht groß genug ist, um sie alle aufzunehmen, stellen Sie einen geeigneten Eimer oder eine Behälter in der Nähe bereit. Nehmen Sie das Schaumstoffsieb, die Medienabdeckung und die Medienkörbe aus dem Filterbehälter und legen Sie sie in Ihr Waschbecken, Eimer oder Behälter.
8. Spülen Sie die Innenseite des Filterbehälters mit klarem Wasser aus. Benutzen Sie NIEMALS Seife oder sonstige Reinigungsmittel, um den Filterbehälter zu reinigen oder das Schaumstoffsieb oder die Medienkörbe auszuspülen. Spuren von Reinigungsprodukten können auf den Oberflächen zurückbleiben und das empfindliche Gewebe der Fische verletzen.
9. Spülen Sie das Innere des Ansaugzylinders mit sauberem Wasser aus. Achten Sie darauf, dass sich keine Ablagerungen in dem grünen Blattventil des Zylinders abgesetzt haben und dass der Zylinder ordnungsgemäß in der geschlossenen Position sitzt.

2. Reinigung oder Erneuerung des Mediums

1. Je nach Gebrauch erneuern Sie die chemischen Medien. Chemische Medien können nicht gereinigt werden.
2. Spülen Sie die biologischen Medien mit Aquarienwasser (niemals mit Leitungswasser) aus oder erneuern Sie sie gegebenenfalls. Erneuern Sie die biologischen Medien immer zeitlich versetzt, um immer wertvolle Nutzbakterien im Filter zu bewahren.
3. Spülen Sie die Schaumstoffsiebe und Bio-Schaumstoffe mit Aquarienwasser oder entchlortem Leitungswasser aus oder erneuern Sie sie gegebenenfalls. Für eine gründliche Reinigung nehmen Sie den Schaumstoff aus dem Rahmen und spülen beide Teile getrennt voneinander ab. Spülen und putzen Sie das Sieb und bauen Sie es dann wieder zusammen. Achten Sie darauf, dass der Schaumstoff oben aus dem Sieb hinausragt. Spülen Sie auch die anderen mechanischen Medien.

Benutzen Sie NIEMALS Seife oder sonstige Reinigungsmittel, um den Schaumstoff oder das Sieb zu reinigen, da Spuren von Reinigungsprodukten die Fische gefährden können.

3. Zusammenbau der Einheit

BEFÜLLEN SIE DEN FILTERBEHÄLTER NICHT MIT WASSER, BEVOR DIE EINHEIT NICHT VOLLSTÄNDIG ZUSAMMENGEBAUT IST.

1. Stecken Sie die ausgespülten und gefüllten Medienkörbe zurück in den Filterbehälter und setzen Sie die Abdeckung über den oberen Korb.
2. Stecken Sie das Schaumstoffsieb zurück in den Filterbehälter *(mit der flachen Seite nach unten)*.
3. Prüfen und schmieren Sie die Dichtung nach Bedarf.
4. Bringen Sie den Deckel an; stellen Sie sicher, dass das MSF Logo und das Netzkabel passen.
5. Benutzen Sie die Hub-Verschlussklammer, um den Deckel ordnungsgemäß zu schließen.
6. Stellen Sie die Einheit an Ihre Position zurück, setzen Sie das AquaStop-Ventil wieder ein, und drücken Sie den Verschlusshebel herunter, damit es festsitzt.
7. Drücken Sie den Ventilhebel herunter, um das AquaStop-Ventil zu öffnen. Der Wasserfluss sollte sofort beginnen.
WICHTIG: Wenn der Schlauch von dem AquaStop-Ventil abgenommen wurde oder wenn das System sein Vakuum aus irgendeinem Grund verloren hat, füllt sich der Filterbehälter nicht automatisch. Benutzen Sie dann den Hebel zur Selbstansaugung, um den Filterbehälter mit Wasser zu befüllen.
8. Warten Sie, bis der Filterbehälter vollständig gefüllt ist, dann können Sie den Filter wieder mit dem Stromnetz verbinden.
WICHTIG: Wenn der Filter nicht ganz mit Wasser befüllt ist und trotzdem schon mit dem Stromnetz verbunden wird, kann es sein, dass er nicht ordnungsgemäß arbeitet. Der Filter darf nicht trocken laufen, da dies den Motor beschädigen kann.

WARTUNG

Pflege des Flügelrades

Der Schacht des Flügelrades verfügt über einen effektiven Selbstreinigungs-Mechanismus. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, während Ihrer Routine-Wartung die Abdeckung des Flügelrades abzunehmen und das Flügelrad zu überprüfen. Wenn Sie Ihr Flügelrad sauber halten, verlängern Sie seine Lebensdauer und die des Motors.

WICHTIG: Die Flügelradwelle ist aus Keramik, die gegen Abnutzung resistent ist; sie ist trotzdem empfindlich und sollte aus diesem Grund während der Wartung vorsichtig behandelt werden.

1. **Entfernen Sie die Abdeckung des Flügelrades:** Drücken Sie die beiden Stifte zusammen und heben Sie sie hoch.
2. **Wenn das Flügelrad gereinigt werden muss,** umfassen Sie vorsichtig das Flügelrad und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Schacht. Spülen Sie es vorsichtig mit reinem Wasser ab.
3. **Wenn der Schacht gereinigt werden muss,** wischen Sie ihn vorsichtig mit einer Fluval Reinigungsbürste aus.
4. **Setzen Sie das Flügelrad wieder in den Schacht ein:** Stecken Sie den Stift der Flügelradabdeckung in die dafür vorgesehene Aussparung am Rand der Flügelradkammer. Drücken Sie die gegenüberliegende Seite der Flügelradabdeckung hinunter. Achten Sie darauf, dass sich das Flügelrad in der Mitte der Flügelradabdeckung einfügt. Drücken Sie weiter, bis die Befestigungsstifte einrasten und fest sitzen.

WARNUNG: Die Flügelradwelle aus Keramik wird am Boden des Flügelradschachtes durch ein Gummilager festgehalten. Die Welle kann leicht per Hand herausgenommen und wieder eingesetzt werden; trotzdem müssen Sie aufpassen, dass das Gummilager sich nicht löst. (Setzen Sie immer die Abdeckung des Flügelrades wieder auf, damit alles genau zueinander passt.)

Das Flügelrad nutzt sich mit der Zeit ab. Ersatz können Sie entweder bei Ihrem Fluval Händler kaufen oder indem Sie unseren Kundenservice bei HAGEN Deutschland GmbH & Co. KG kontaktieren.

Ersetzen des Selbstansaugers

Wenn der Selbstansauger (Primer) beschädigt oder abgenutzt ist und ausgetauscht werden muss, lösen Sie den Motorkopf vom Filterbehälter. Den Griff der Primers lösen, indem Sie ihn seitwärts verdrehen. Wenn der Griff entfernt ist, drücken Sie den Stiel herunter und entfernen Sie den Primer, indem Sie das Ansaugstück von der Motorunterseite ergreifen. Führen Sie den neuen Stiel mit dem daran befestigten Ansaugstück ein, stecken Sie den Primerknopf auf den Stiel und bringen Sie die Primerabdeckung wieder an, indem Sie sie mit einem „Klick“ in der richtigen Position arretieren.



Recycling

Dieses Symbol steht für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Artikeln (WEEE). Das bedeutet, dass diese Produkte gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC recycled oder demontiert werden müssen, um Umweltschäden zu minimieren. Wenden Sie sich für weitere Informationen an die zuständigen Behörden. **Elektronische Produkte, die nicht der Abfalltrennung unterzogen werden, sind potenziell gefährlich für die Umwelt und für die menschliche Gesundheit, da sie gefährliche Substanzen enthalten können.**



FRAGEN?

Sollten Sie Fragen zu dem Betrieb dieses Filters haben, befolgen Sie bitte zuerst die Anleitungen zur Inbetriebnahme und Wartung. Die meisten Probleme können sofort mit einer Wartung behoben werden. Sollten Sie sich nicht sicher sein oder sollten Sie Ersatzteile brauchen, kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Zoofachhändler. Wenn Sie einen technischen Rat benötigen, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Die meisten Probleme können schon gelöst werden, wenn Sie sie uns telefonisch schildern. Oder besuchen Sie unsere Homepage www.hagen.com oder www.hagenservice.de.

Wenn Sie uns anrufen (oder schreiben) geben Sie bitte Informationen wie die Modellnummer und/oder die Teilenummer (falls vorhanden) an und schildern Sie das Problem.

KUNDENDIENST

Falls dieses Produkt fehlerhaft sein sollte, geben Sie es zusammen mit dem Kaufnachweis entweder an Ihren örtlichen Zoofachhändler oder senden Sie es mit im Voraus bezahlten Versandkosten an:

HAGEN Deutschland GmbH & Co. KG
Lehmweg 99-105, D-25488 Holm
Tel.: 04103 / 960-0

Weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie auf www.hagen.com oder www.hagenservice.de.

3 JAHRE GARANTIE

Wir garantieren Ihnen, dass dieser Fluval Außenfilter der 06-Serie bei normaler Verwendung für die Dauer von 3 Jahren ab dem Zeitpunkt des Erwerbs von Material- bzw. Verarbeitungsfehlern frei ist. Sollte dies nicht der Fall sein, verpflichtet sich der Hersteller nach seinem alleinigen Ermessen zur Reparatur oder zum Ersatz der Einheit. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräte, die unsachgemäß oder fahrlässiger Verwendung oder Manipulationen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall beschädigt wurden. Eine Haftung für Verluste oder Schäden an Tierbestand oder persönlichem Eigentum ist unabhängig von ihrer Ursache ausgeschlossen. Bevor Sie den Filter zu Gewährleistungszwecken an uns zurückgeben, überprüfen Sie bitte, ob alle Anleitungen zur Inbetriebnahme und Wartung eingehalten wurden. Sollten Sie sich dabei nicht sicher sein, kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Zoofachhändler.

FLUVAL

ERSATZTEILE

Bestellen Sie die Ersatzteile bei Ihrem Fluval Händler oder bei Hagen direkt.

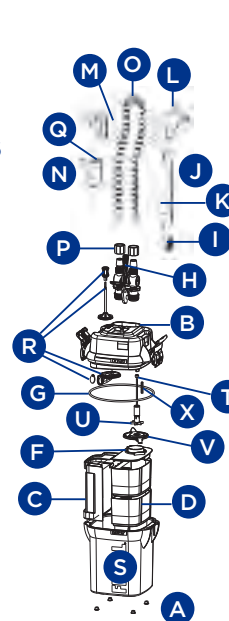
TEILE	FLUVAL 106	FLUVAL 206	FLUVAL 306	FLUVAL 406
A GummifüÙe	A-20121	A-20121	A-20121	A-20121
B Motorkopf	A-20181	A-20186	A-20191	A-20196
C Schaumstoffeinsatzrahmen	A-20122	A-20122	A-20123	A-20123
D Medienkorb	A-20046	A-20046	A-20043	A-20043
F Medienkorb-Abdeckung	A-20042	A-20042	A-20067	A-20067
G Filterbehälter-Dichtung	A-20038	A-20038	A-20063	A-20063
H AquaStop-Ventil	A-20061	A-20061	A-20061	A-20061
I Ansaugkorb	A-20007	A-20007	A-20008	A-20008
J Ansaugrohr mit Ansaugkorb	A-20010	A-20010	A-20011	A-20011
K Saugnapf (40mm) mit Clip	A-15520	A-15520	A-15520	A-15520
L Rahmenbefestigung	A-20026	A-20026	A-20026	A-20026
M Saugnapf (30mm)	A-15041	A-15041	A-15041	A-15041
N Wasseraustrittsstutzen	A-20001	A-20001	A-20001	A-20001
O Gerippter Schlauch	A-20014	A-20014	A-20015	A-20015
P Schlauch-Muttern	A-20059	A-20059	A-20059	A-20059
Q Gummischlauchverbinder	A-20016	A-20016	A-20017	A-20017
R Ansaugsystem mit Abdeckung	A-20021	A-20021	A-20021	A-20021
S Filterbehälter	A-20182	A-20187	A-20192	A-20197
T Flügelradschaft aus Keramik & Gummibuchse	A-20039	A-20039	A-20039	A-20039
U Flügelrad mit Keramikschaft & Gummibuchse	A-20112	A-20112	A-20153	A-20173
V Flügelradabdeckung	A-20114	A-20134	A-20154	A-20154
X Einsatz für den Flügelradschaft	A-20174	A-20174	A-20174	A-20174

Wartungsset für den Motorkopf

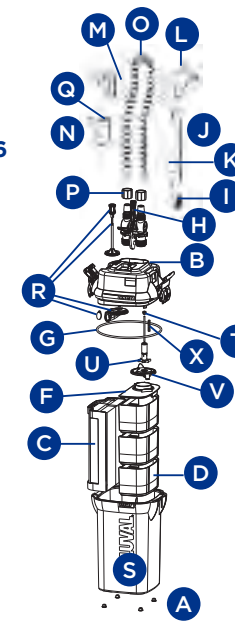
Flügelradschaft aus Keramik & Gummilager	A-20090	A-20091	A-20092	A-20093
Flügelradabdeckung				
Filterbehälter-Dichtung				

Diagramm: siehe nächste Seite.

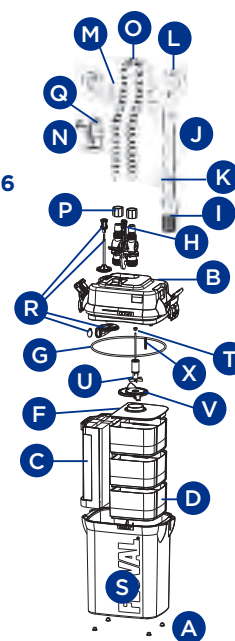
Fluval 106



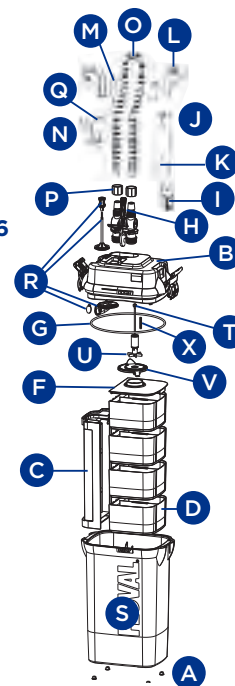
Fluval 206



Fluval 306



Fluval 406



Beschreibungen: siehe Seite 21